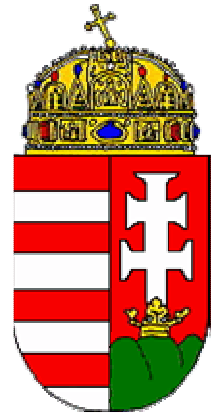


MAGYARORSZÁG - HUNGARY - HONGRIE



Nationalflagge (links): Die ungarische Nationalflagge besteht aus drei gleich breiten rot-weiß-grünen Streifen. Rot symbolisiert die Kraft, Weiß die Treue und Grün die Hoffnung. Diese drei Nationalfarben tauchten gemeinsam zum ersten Mal 1618 unter König Matthias II. auf. Ein Gesetz über die ungarische Nationalflagge wurde erstmals während der Revolution 1848/1849 verabschiedet.



Staatswappen (rechts): Das Wappen der Republik Ungarn ist das sog. kleine Wappen mit der Krone. Auf dem zweigeteilten Schild, das nach unten spitz gestaltet ist, ruht die Heilige Krone Ungarns. Die Krone ist die Krone des Heiligen Stephan, des ersten Königs, des Staatsgründers von Ungarn.

DIE NATIONALHYMNE

Isten, áldd meg a magyart jó kedvvel,
bőséggel.
Nyújts feléje védő kart,
ha küzd ellenséggel;
balsors, akit régen tép,
Hozz reá víg esztendőť,
megbűnhödté már e nép a múltat s
jövendőť!

Gott segne den Ungarn mit Frohsinn und mit
Überfluss an allen Gütern.
Halte Deine schützende Hand über ihn,
wenn er mit dem Feinde kämpft.
Ein schweres Schicksal bedrückt ihn schon
lange.
Schenke ihm jetzt frohe Zeiten.
Genug gebüßt hat dieses Volk für
Vergangenes und für die Zukunft.

LAND und LEUTE

Hauptstadt: Budapest, 1.709.000 Einwohner

Fläche: 93.030 km²

Bevölkerung: 10,031 Mio. Einwohner; 92,3 % Magyaren (Ungarn)

Durchschnittliche Kinderzahl je Frau: 1,3

Lebenserwartung: Frauen 77,3 Jahre, Männer 69,2 Jahre

Sprachen: Ungarisch (Amtssprache) und die Sprachen der ethnischen Minderheiten

Wichtigste Religionen: 55 % Katholiken; 16 % Calvinisten; 3 % Lutheraner

Internetnutzer: 51,6 %

POLITIK

Nationalfeiertag: 15. März Revolutionsgedenktag, 20. August Staatsfeiertag, 23. Oktober Volksaufstand /Proklamation der Republik. König Stephan I. (975-1038) war Begründer und erster König Ungarns und ist Nationalheiliger des Landes. Er christianisierte die heidnischen Magyaren. Sein Gedenktage ist der 20. August. Der 15. März erinnert an den Revolutions- und Freiheitskampf der Ungarn 1848/49 gegen die Habsburger Monarchie, der jedoch blutig niedergeschlagen wurde. Am 23. Oktober 1956 kam es in Ungarn zu einem Volksaufstand, zu einer Revolution gegen die kommunistische Diktatur, der von der sowjetischen Armee brutal unterbunden wurde. Am 23. Oktober 1989 wurde die dritte ungarische Republik ausgerufen.

Staats-/Regierungsform: seit 1989 parlamentarische Republik

EU-Mitglied: seit 1. Mai 2004

MAGYARORSZÁG - HUNGARY - HONGRIE

WIRTSCHAFT

Währung: Forint (Ft)

Bruttoinlandsprodukt: 10.053 € je Einwohner

Erwerbstätige: Landwirtschaft 5,1 %, Industrie: 32,9 %, Handel und Dienstleistungen 62,0 %

Arbeitslosenquote: 7,8 % (insg.); 19,9 % (unter 25 Jahren)

Bruttojahresverdienst/Durchschnitt: 8 077 €

Arbeitskosten je Stunde/Privatwirtschaft: 7,9 €

CO²-Emissionen je Einwohner: 5,7 t (EU-25: 8,5 t)

Schon gewusst, dass...

... die Niederlage Österreichs im Ersten Weltkrieg zur Auflösung der österreichisch-ungarischen Doppelmonarchie führte und 1918 erstmal eine unabhängige ungarische Republik ausgerufen werden konnte?

... der Balaton (Plattensee) Mitteleuropas größter Binnensee, aber durchschnittlich nur drei Meter tief ist?

... die Berliner Mauer zwischen den beiden deutschen Staaten im Jahr 1989 ihren Sinn verlor, weil Ungarn seine Grenzen für DDR-Flüchtlinge öffnete? Diese mutige Entscheidung hat zur Wiedervereinigung der beiden deutschen Staaten und zur Einheit Europas beigetragen.

... die ungarische, finnische und estnische Sprache zu einer Sprachfamilie gehören?



Meiner Meinung nach sind...

(neben der Hauptstadt) die interessantesten Städte: Szeged (junge Stadt, Zentrum von Wissenschaft und Kultur; www.szegedinfo.de), Pécs – Europas Kulturhauptstadt 2010 (am Fuße der Mecsek-Berge, zahlreiche Baudenkmäler, <http://de.pecs.hu/>), Szentendre (kleines Städtchen am Donauknie; www.szentendre.net)

Besonders interessante Museen: Múcsarnok (Gegenwartskunst in Budapest: www.mucsarnok.hu), Nationalmuseum (ungarische Geschichte: www.mnm.hu), Művészetek Palotája (Palast der Künste mit Musik, Kunst und Theater: www.muveszetekpalotaja.hu)

Künstler – Musiker – Komponisten: László Moholy-Nagy (Bauhaus-Künstler und Filmemacher); Zoltán Kocsis (Klaviervirtuose und Dirigent), György Kurtág (Komponist des 20. Jahrhunderts); www.zenekar.lap.hu

Literaten – Dichter: Imre Kertész (Holocaust-Überlebender, Literaturnobelpreisträger); Péter Esterházy (gilt als bekanntester nach dem Krieg geborener Autor), George Tabori (Schriftsteller und Drehbuchautor), jüngere Autoren im Internet: www.literatur.hu

Festivals: www.fesztival.lap.hu und www.sziget.hu